

## EINLADUNG

Für die Bewohner der südlichen und östlichen Ostseeküste stellte die Reformation nicht nur ihre überlieferte Frömmigkeitspraxis in Frage, sondern auch die politische Verfassung ihrer Heimat: In Preußen konnte der Hochmeister den Ordensstaat in das Herzogtum Preußen umwandeln. Für Livland bedeutete die Reformation wechselnde Zugehörigkeiten zu den regionalen Mächten Polen-Litauen, Schweden und Russland. Wir erkunden den durch die Reformation ausgelösten Wandel zwischen Greifswald und Reval. Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Dr. Martin Pabst  
Tagungsleitung

## Anmeldung

bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte per Fax, telefonisch oder per E-Mail an.  
**Tagungsnummer:** 14-17.

## Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110  
E-Mail: m.clausen@academiabaltica.de

## Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:  
mit Übernachtung und Mahlzeiten  
im Einzelzimmer: .....€ 154,00  
im Doppelzimmer: .....€ 142,00  
ohne Übernachtung/Frühstück: .....€ 119,00

**Erstbesucher** von Veranstaltungen des Akademie-zentrums erhalten 20 % Preisnachlass.

## Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

Unser Titelbild zeigt ein Portrait von Martin Luther.  
Quelle: Wikipedia.

## ANREISE

Das Akademiezentrum Sankelmark liegt an der ehemaligen Bundesstraße 76 und heutigen Landesstraße 317 rund 9 Kilometer südlich von Flensburg.

**Autofahrer** erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

**Bahnreisende** fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 17,00 EUR; wir empfehlen „Minicar“, Tel. 0461-44444) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek zu erreichen.

**Bilister fra Danmark** kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig-Flensburg Weiche/Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).



## Academia Baltica

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee · Deutschland  
Telefon +49 4630 550 · Fax +49 4630 55199  
www.eash.de · info@eash.de  
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

Luthers Nordosten.  
Die Reformation  
und der Ostseeraum

Tagung  
13. bis 15 Oktober 2017



ACADEMIA BALTICA

## PROGRAMM

### Freitag, 13. Oktober 2017

- ab 14.00 Anreise
- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Christian Pletzing, Academia Baltica  
und  
Dr. Martin Pabst, Kiel
- 16.30 **Zwischen Schweden, Russland und  
Polen-Litauen – Der Ostseeraum an der  
Schwelle zur Neuzeit**  
Dr. Stefan Donecker, Wien
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Frömmigkeit und Geselligkeit – Wie der  
Alltag in Riga vor der Reformation  
aussah**  
Dr. Gustavs Strenga, Riga
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

### Samstag, 14. Oktober 2017

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Briefe, Bücher, Botengänge – Wie  
Luthers Lehre über die Ostsee kam**  
Rūta Brusbārde M.A., Kiel
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Reformation im Ostseeraum –  
Werkstattberichte aus aktuellen  
Forschungsprojekten von Studierenden  
und Doktoranden**  
Drei Beiträge
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Exkursion nach Schleswig zum  
Schleswig-Holsteinischen  
Landesmuseum Schloss Gottorf,  
Führung durch die Ausstellung  
„Luthers Norden“**  
mit Dr. Uta Kuhl

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Was nach den Heiligenbildern kam  
– Wie die Reformation die Kunst  
veränderte**  
**Präsentation und Abendgespräch**  
Sandra Braun M.A., Kiel
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

### Sonntag, 15. Oktober 2017

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Reformation von unten – Wie die  
evangelische Kirche in Riga  
entstand**  
Dr. Martin Pabst, Kiel
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Reformation von oben – Wie  
Preußen evangelisch wurde**  
Prof. em. Dr. Janusz Małtek,  
Toruń/Thorn
- 12.00 **Schlussdiskussion**
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## REFERENTEN

**Dr. Stefan Donecker** ist Frühneuzeithistoriker am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Beisitzer im Vorstand der Baltischen Historischen Kommission.

**Dr. Gustavs Strenga** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Lettischen Nationalbibliothek und Mitglied der Baltischen Historischen Kommission.

**Rūta Brusbārde M.A.** studierte an der Universität Lettlands (Riga) und der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Geschichte. Zur Zeit promoviert sie an der Christian-Albrechts-Universität über die Ratsherren der Stadt Riga im 15. Jahrhundert.

**Sandra Braun M.A.** ist Kunsthistorikerin und promoviert zur sakralen Kunst im Nord- und Ostseeraum im frühen 16. Jahrhundert.

**Dr. Martin Pabst** wurde 2014 in Kiel mit einer Arbeit über das Phänomen der Städtereformation promoviert. Die von ihm entwickelte Methode zur klassifikatorischen Typologisierung von Städtereformation überprüfte er in seiner Dissertation am Beispiel der Reformation in Riga.

**Prof. em. Dr. Janusz Małtek** ist emeritierter Professor für Nordische Geschichte der frühen Neuzeit der Universität Toruń. Er kann auf über 50 Jahre akademischer Forschung zur Geschichte Preußens und seiner Beziehungen zu seinen Nachbarstaaten in der Frühen Neuzeit zurückblicken.

**Tagungsleitung:**

Dr. Martin Pabst